



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Thomas Mütze, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bericht zu den voraussichtlichen Kosten der Neugründung der Universität Nürnberg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die voraussichtlich durch die Neugründung und den folgenden Betrieb der neuen Universität Nürnberg entstehenden Kosten, zu berichten. Der Bericht soll schriftlich vorgelegt und in gemeinsamer Sitzung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen mit dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst vorgelegt und beraten werden.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- In dem Bericht aus der Kabinettsitzung vom 02.05.2017 wurde ein erneuter Bericht im Ministerrat zur Neugründung der Universität Nürnberg für Juli 2017 angekündigt. Wann ist dieser Bericht erfolgt, was war der Inhalt des Berichts und wie gestaltete sich das vorgestellte Konzept konkret?
- Wie sind der aktuelle Sachstand und die bisher erzielten Zwischenergebnisse der von Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle eingesetzten Strukturkommission unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann?
- In welchen Abständen plant die Staatsregierung dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen sowie dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst zukünftig über den aktuellen Stand zur Neugründung der Universität Nürnberg zu berichten?
- Wann und mit welcher Summe wird die Neugründung der Universität Nürnberg haushaltsrelevant?
- Über welchen Zeitraum werden die Kosten für die Neugründung der Universität Nürnberg voraussichtlich haushaltsrelevant sein?
- In welchem Umfang soll die neue Universität Nürnberg voraussichtlich im Haushalt verestetigt werden?

- Werden sich die Siemens AG und ggf. weitere in die Konzeption eingebundene Unternehmen (siehe Bericht aus dem Kabinett vom 02.05.2017) finanziell an der Neugründung der Universität Nürnberg bzw. dem späteren Betrieb der neuen Universität Nürnberg beteiligen und wenn ja, in welcher Form und in welchem Umfang?
- Gibt es bereits geplante Liegenschaften für die Neugründung der Universität Nürnberg und wenn ja, welche?
 - Welche Maßnahmen zur Standortsuche wurden bisher im Einzelnen ergriffen und mit welchen potenziellen Partnern ist die Staatsregierung bzw. von ihr beauftragte Dritte in Kontakt getreten?
 - Welche staatlichen oder kommunalen Liegenschaften kommen bzw. kamen dabei aus Sicht der Staatsregierung grundsätzlich zur Verwendung für die Neugründung der Universität Nürnberg in Frage?
 - Welche privaten Liegenschaften kommen bzw. kamen dabei aus Sicht der Staatsregierung grundsätzlich zur Verwendung für die Neugründung der Universität Nürnberg in Frage?
 - Wie ist dabei der aktuelle Sachstand bezüglich der Verhandlungen zur Ansiedlung der geplanten Uni Nürnberg auf dem offensichtlich favorisierten Areal „Brunecker Strasse“ der Aurelis Real Estate?
 - Ist geplant, die Liegenschaften für die Neugründung der Universität Nürnberg zu mieten oder zu kaufen und wenn ja welche, und welche Kosten werden dadurch voraussichtlich entstehen?
 - Mit welchen Erschließungs- und Baukosten wird derzeit darüber hinaus gerechnet, und welche Kosten für die Verkehrsanbindung kommen dabei voraussichtlich auf den Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg zu?
- Mit welchen Kosten rechnet die Staatsregierung darüber hinaus für das Gesamtpaket „Stärkung des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Nürnberg-Erlangen-Fürth“? (Bitte dabei insbesondere auf die absehbaren Kosten für die räumliche Neuordnung der Standorte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und der Technischen Hochschule Nürnberg (TH) eingehen, sowie die notwendigen Sanierungskosten für FAU und TH.)

Begründung:

In seiner Sitzung vom 21.02.2018 hat der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst beschlossen, einen Bericht über die Neugründung der Universität Nürnberg einzuholen.

Durch diesen Beschluss bietet sich dem Landtag die Gelegenheit, ausführlich über den Stand der Neugründung der Universität Nürnberg informiert zu werden. Diese Gelegenheit sollte auch genutzt werden, um Klarheit über die finanzielle Dimension des Vorhabens zu erlangen.